

EINRICHTUNG

Saison am Waldbad fällt ins Wasser

FREIBERG – Das Freiburger Waldbad bleibt weiterhin gesperrt. „Es wird keinen Badebetrieb in diesem Jahr geben“, erklärte Oberbürgermeister Sven Krüger (parteilos) am Donnerstagabend im Stadtrat. Nachdem dort immer wieder alte Munition gefunden worden war, wurde das Areal des beliebten Ausflugszieles Anfang des vorigen Jahres für die systematische Suche gesperrt. Seither entdeckten Sprengstoffexperten eine stattliche Anzahl an Kampfmitteln. Nach Angaben von Daniel Großer-Scholz vom Kampfmittelbeseitigungsdienst wiegen allein die Granatstücke in Summe rund 560 Kilogramm. „Wir hantieren mit Kampfmitteln, die mehr als 70 Jahre alt sind“, sagte er und ergänzte: „Es wird nicht ungefährlicher“. Deswegen durchkämmen die Experten das Gelände weiter. Zurzeit sind Suchtrupps auf dem ehemaligen Spielplatz zugange. Anschließend ist der Parkplatz und der Campingplatz an der Reihe. „Wir hoffen, dass wir bis zum Jahresende die Badfläche schaffen“, so Großer-Scholz. jcr